



LANDKREIS LÜNEBURG

Unsere Bildungsregion im Blick

Liebe Bildungsinteressierte,
mit großen Schritten geht es auf das Ende des Jahres zu und in unserer Bildungsregion ist vor dem Jahreswechsel noch jede Menge los!

Die **Strategiegruppe Bildung** startete den Prozess zur Entwicklung von Leitlinien für unsere Bildungsregion. Das **Bildungs- und Integrationsbüro** hat gemeinsam mit der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lüneburg Lehrkräfte zum **Umgang mit Rechtsextremismus und Diskriminierung** beraten. Am **Naturparktag am 9. November** engagierte sich auch ein Team des Landkreises beim "Heide entkusseln" für die Natur unserer Region.

Freuen Sie sich zudem auf unseren folgenden Bericht zum neuen Portal "**Meine Ausbildung in Niedersachsen**" und ein Interview mit den Verantwortlichen der jungen Initiative "**An Schulen gegen Rechtsextremismus**" (**ASgR**).

Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre und kommen Sie gut durch den November!

Neue Plattform erleichtert die Ausbildungssuche
Meine Ausbildung in Niedersachsen

DIESE JUGEND VON HEUTE: GANZ SCHÖN AUSGEBILDET

STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG IN NIEDERSACHSEN

Dein Traumberuf Ort/PLZ/Stadteil Wunsunternehmen

7.033

AUSBILDUNGSPLÄTZE WARTEN AKTUELL AUF DICH.

Ausschnitt der neuen Website ‚Meine Ausbildung in Niedersachsen‘

Die sieben niedersächsischen **Industrie- und Handelskammern** (IHK) haben eine neue Website ins Leben gerufen, die die Suche nach Ausbildungsplätzen in Niedersachsen erleichtert. Unter www.meine-ausbildung-in-niedersachsen.de sind derzeit rund **11.000 freie Ausbildungsplätze** aus verschiedenen Branchen verfügbar. Darunter auch [Ausbildungsberufe beim Landkreis Lüneburg](#).

Die Initiative ist Teil der bundesweiten IHK-Ausbildungskampagne **„Ausbildung macht mehr aus uns“** und zielt darauf ab, Jugendlichen einen einfachen Zugang zu Informationen über Ausbildungsangebote zu ermöglichen. Die Plattform bietet eine zentrale Anlaufstelle, um sich über die vielfältigen Möglichkeiten in der Region zu informieren. Dazu zählt die Auswahl zwischen mehr als **300 unterschiedlichen Ausbildungsberufen**.

Mithilfe der eingesetzten Technologie werden die Internetseiten von Unternehmen, der Arbeitsagentur und weiteren Portalen nach verfügbaren Lehrstellen in Niedersachsen durchsucht. Die Informationen werden gebündelt und können gezielt nach Beruf, Standort und Ausbildungsunternehmen gefiltert werden.

Zur Plattform ["Meine Ausbildung in Niedersachsen"](#).

Bild: © IHK Niedersachsen (IHKN)

Weiterlesen



In drei Workshops tauschte sich die Strategiegruppe zu den Leitlinien aus

Leitlinien und Ziele für die Bildungsregion Strategiegruppe gibt Startschuss

Am 7.11. tagte die Strategiegruppe Bildung im Forum der Berufsbildenden Schulen 1 in Lüneburg. Die Strategiegruppe Bildung ist das **Steuerungsgremium für die Bildungsregion** und zudem beratendes Gremium für die Kreispolitik. 27 Mitglieder vertreten darin ihre Institutionen.

Die Sitzung am 7. November 2024 diente vor allem dazu, einen Prozess zu starten, um **Leitlinien und Ziele** für die **Bildungsregion** zu entwickeln. Hierzu wurde in drei Arbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten **politische Bildung, Fachkräftesicherung** und **Inklusion** erste Ideen gesammelt. Diese werden in einer **Bürgerbefragung Anfang 2025** wieder aufgegriffen. Betrachtet werden sollen die Rückmeldungen aus der Bürgerbefragung beim **"Bildungsforum Landkreis Lüneburg - Leitlinien und Ziele für die Bildungsregion"** am **06.03.2025** im **Bildungs- und Tagungszentrum in Barendorf**. Alle Bildungsakteure aus dem Landkreis können sich diesen Termin gerne schon einmal vormerken.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

Weiterlesen



Start der Präsentation: Einblicke in eine optimierte Speiseplangestaltung

Workshop mit Speiseanbietern aus der Region Für eine gesunde und nachhaltige Schulverpflegung

Eine **gesunde und ausgewogene Schulverpflegung**. Dafür setzt sich der Landkreis Lüneburg ein und plant zum Schuljahr 2025/2026 die Schulverpflegung neu zu vergeben. Dadurch soll die **Qualität** des Essens erhöht werden.

„Wir wollen die Schulverpflegung im Landkreis auf eine neue Basis stellen – mit



Mike Ogorsolka von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen bei seinem Vortrag

einheitlichen Standards für eine gesunde und ausgewogene Ernährung“, erklärt **Freia Srugis**, Leiterin des Fachdienstes Bildung und Kultur beim Landkreis Lüneburg.

Damit Schulcaterer und andere Speiseanbieter gut vorbereitet sind, fand am 30. Oktober 2024 ein Workshop mit interessierten Speiseanbietern aus der Region statt. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der **Vernetzungsstelle Schulverpflegung** organisiert. Da der Landkreis Lüneburg als **Modellkommune** mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen zusammenarbeitet, wurden die Inhalte des Workshops von **Herrn Ogorsolka** aus Thüringen vorgestellt.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

Bildung aktuell: Unser Terminkalender für die Region

15.11. Anmeldeschluss - Abstimmung Deutscher Kita-Preis

Acht Kitas stehen nun im Finale des **Deutschen Kita-Preises 2024**. Darunter auch die Lüneburger Kita „**Die Gipfelstürmer vom Sportpark Kreideberg**“. Bis zum **15.11** kann noch für die **Kita des Jahres** abgestimmt werden. Die Gewinner-Kita erhält neben einer Trophäe weitere **Überraschungspakete** mit ausgewählten Kinderbüchern.

Nehmen Sie teil an der [Abstimmung für die Kita des Jahres](#).

Auf der Website finden Sie auch eine [Vorstellung der Finalisten in Form von Kurzfilmen](#).

09.-11.12. - Rassismuskritisches Denken und Handeln - Workshop für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren

Das Seminar richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler **ab 13 Jahren**, die sich in Zukunft nicht mehr macht- und sprachlos fühlen möchten, wenn rassistische und/ oder diskriminierende Äußerungen von anderen getätigt werden.

Wo: Gustav-Stresemann-Institut Bad Bevensen

Wer: Marina Andres, Jugendbildungsreferentin

[Das Anmeldeformular](#) für den Workshop gibt es hier.

15.12. Anmeldeschluss - Bundeswettbewerb demokratisch handeln

Bis zum **15.12.** können **junge Menschen** vom Kindergartenalter bis zum 25. Lebensjahr beim Bundeswettbewerb des demokratischen Handelns mit ihrem Demokratieprojekt teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind alle Projekte, die das **demokratische Miteinander fördern**, zum Beispiel in den Bereichen Politik und Geschichte, Zusammenleben und Inklusion oder Schule. Zugelassen sind Kurz- und Langzeitprojekte, Einzel-, Gruppen- oder Schulprojekte. Die Teilnahme steht **allen Arten von Projekten offen**.

[Weitere Informationen zur Teilnahme am Bundeswettbewerb demokratisch handeln](#) finden Sie auf der Website des Wettbewerbs.



Großer Austauschbedarf: Der Fachtag stieß auf reges Interesse



Infomaterial von Lünebunt und Co war stark gefragt bei den Teilnehmenden

Fachtag: Kinder und Jugendliche im Fokus der extremen Rechten

Wie kann in der pädagogischen Arbeit **Rechtsextremismus effektiv begegnet** werden? Wie kann ich Kollegenschaft und Jugendliche dafür sensibilisieren? Diese Fragen diskutierten rund **50 Lehrkräfte** am **7. November** im Lüneburger **Utopia**. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Koordinierungs- und Fachstelle der **Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lüneburg** ("Demokratie leben!") sowie **Dominique Haas**, dem Rechtsextremismusbeauftragten und dem Projekt **"BILL"** (Bildung im Landkreis Lüneburg).

"Das Erstarken der extremen Rechten und menschenfeindlicher Ideologien findet überall in der Gesellschaft statt, auch im Kontext von **Schule und Jugendarbeit**. Mit diesen beiden Veranstaltungen wollten wir Menschen aus der Praxis Raum zum Austausch und zur Entwicklung von Handlungsstrategien geben. Die zahlreichen Anmeldungen und die rege Beteiligung haben uns gezeigt, dass es einen **starken Bedarf nach Austausch** zu dieser Thematik gibt, zu der wir auch künftig Workshops anbieten", lautet das Fazit von Dominique Haas.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

Weiterlesen



Gemeinsam für unsere Natur im Einsatz: BNE lässt sich kaum schöner umsetzen.



Fichten und Kiefern wurden mit dem "Waldteufel" - der Astschere - aus der Heide entfernt.

Naturparktag 2024: Landkreis-Team entkusselt Heidefläche

Astschere, Säge und Spaten in die Hand und los: Am **9. November** schritt ein Team des Bildungs- und Integrationsbüros zur Tat, um unsere Natur zu hegen und zu pflegen.

Anlässlich des vom Naturpark Lüneburger Heide veranstalteten **Naturparktages 2024**, **entkusselte** das Landkreis-Team unter fachkundiger Anleitung des Lüneburger **Stadtförsters Per-Ole Wittenberg** eine Heidefläche zwischen Reppenstedt und Kirchgellersen. Mit Entkusselung wird die Beseitigung junger Gehölze, sogenannter Kussel, von Heideflächen oder Feuchtwiesen bezeichnet. Wärmeliebenden Insekten und Eidechsen wird auf diese Weise der Lebensraum erhalten.

"Unser Team vom Landkreis hat bei der Aktion viel über die Pflege der schützenswerten Heide gelernt und wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr", bekräftigt **Jeanette Braun, BNE-Beauftragte** des Landkreises Lüneburg, die die Aktion anlässlich des Naturparktages initiiert hatte.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

Weiterlesen

38...

Bildung auf die Zahl gefühlt

... ist der Platz der **Leuphana Universität** im deutschlandweiten Vergleich. Dies zeigt das **World University Ranking** des britischen Wissenschaftsmagazins „Times Higher Education“. Der renommierte Universitätsvergleich berücksichtigt dabei 3000 internationale Universitäten. Im weltweiten Vergleich schafft es die

Leuphana Universität auf den **Rang 401 - 500, in die Top 20%**. Unter den Universitäten in Niedersachsen kommt die Leuphana auf den **dritten Platz**. Dabei wird insbesondere die **Qualität der Forschung** mit 83,8 von 100 möglichen Punkten positiv hervorgehoben.

Was steckt dahinter?

An dieser Stelle präsentieren wir regelmäßig eine Zahl, die für die regionale oder (inter-)nationale Bildungslandschaft von Bedeutung ist. Sie haben eine Idee oder Anregung? Dann schreiben Sie uns gern an bildung@landkreis-lueneburg.de.

Weiterlesen

Bildung im Gespräch: 3 Fragen an... ... die Initiative "An Schulen gegen Rechtsextremismus Lüneburg"



ASgR steht für „An Schulen gegen Rechts“. Dahinter verbirgt sich eine Schülerinitiative, die sich **gegen Rechtsextremismus an Schulen** einsetzt. Gegründet hat sich die junge Initiative Anfang des Jahres und umfasst mittlerweile 15 engagierte Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Schulen aus Lüneburg.

1. Wie habt ihr euch gegründet und mit welcher Zielsetzung seid ihr gestartet?

Das alles verändernde Ereignis war die Veröffentlichung der Correctiv-Recherche über das Treffen von Neo-Nazis in Potsdam. Aus Sorge um die Demokratie haben wir uns

zusammengefasst. Wir wollen junge Menschen in der Schule über Rechtsextremismus aufklären und gleichzeitig Vielfalt, Teilhabe und Inklusion vermitteln. Alle sind herzlich willkommen, mitzugestalten!

2. Auf welche Formate setzt ihr, um Rechtsextremismus in Lüneburg und Umgebung etwas entgegenzusetzen?

Um allen jungen Menschen eine Stimme geben zu können, setzen wir auf verschiedenste Formate. Dabei ist es unser Ziel, sie dazu zu ermutigen, selbst gegen Rechtsextremismus aktiv zu werden. Durch Teilnahme an Podiumsdiskussionen, wie auch über unseren Instagram-Account @asgr.lg, repräsentieren und informieren wir Jugendliche. Zudem entstehen viele weitere Projekte durch Vernetzung mit anderen Lüneburger Initiativen und Organisationen. Denn nur gemeinsam können wir wirksam Rechtsextremismus etwas entgegenzusetzen und in Zukunft noch mehr junge Menschen zusammenbringen.

3. Was können Schulen eurer Ansicht nach tun, um Rechtsextremismus vorzubeugen?

Da gibt es viele Möglichkeiten: Aufklärung, Anlauf- und Beratungsstellen, das Einladen von Menschen mit Rassismuserfahrung zu Vorträgen und Workshops... Insgesamt geht es aber darum, dass Rechtsextremismus und seine Gefahren in den Fokus des Schulalltags rutschen. Die Spaltungen, die er verursacht, finden erst Anklang, wenn die Gemeinschaft nicht als bessere Option gesehen wird. Hier müssen die Schulen gegensteuern, denn eigentlich sind sie der ideale Ort, um diese Gemeinschaft zu schaffen und das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft zu lernen.

Bild: © ASgR

Das Projekt BILL wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Anregung, Lob oder Kritik zum
Bildungsnewsletter? Ab die Post.

Landkreis Lüneburg - Kreisverwaltung

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335, Lüneburg

